

Mitteilungen der Innerschwyzer Meteorologen No. 65

Präsident: Bürgler Josef, Alpengruss, 6434 Illgau

041 830 18 55

Ein wechselhafter Vorsommer ohne Trockenperioden mit vielen schönen Tagen und Gewittern im Mai und Juni. Danach ein zu nasser Sommer im Juli und August mit einzelnen heissen Tagen. Alles in allem kein zufriedenstellender Sommer für die Bauern und die Äpler. Der Herbst hat uns mit vielen schönen Tagen und Wärme entschädigt, erster Schnee bis tiefere Lagen auf Ende Oktober.

Am 24.Okt.halten die Wetterpropheten in Illgau ihre Herbstversammlung ab

Im Rückblick wurden unsere Meteorologen folgendermassen rangiert:

Holdener Martin, Musers, Haggen, 6430 Schwyz	14	Pkt.
Horat Martin, Wettermissionar, 6418 Rothenthurm	14	Pkt.
Suter Peter, Sandstrahler, 6436 Ried-Muotathal	14	Pkt.
Reichmuth Karl, Steinbockjäger, Haggen, 6430 Schwyz	12 ½	Pkt.
Holdener Alois, Tannzapfen, 6423 Seewen	11 ½	Pkt.
Hediger Karl, Naturmensch, 6403 Küssnacht	10	Pkt.

Prognosen für den Winter 2014 / 2015

Holdener Martin, Musers, Haggen, Schwyz

041 811 67 41

November: Vor Mitte schönes Wanderwetter. Dann ein paar Tage kühler und etwas Schnee. Auf Ende wieder schön.

Dezember: Es gibt noch ein paar sonnige Tage ohne viel Nebel bis zum 12. Dann ist es soweit, Schnee hinauf zu den Fersen im Handstand. Weihnachten bis Neujahr schön.

Januar: Von Neujahr an kurzschwänziges Wetter bis so nach Dreikönigen. 11. an Hochnebel der jeden Tag tiefer ist, keine bedeutenden Niederschläge. Und der Ausklang in den Bergen mild.

Februar: Es kommt von Norden ein Kälte-Tief, das den Politikern jedes falsche Wort gefrieren lässt. Vom 9. an kommt auch noch starker Schneefall dazu. Ende neblig und unschön.

März: Er fängt sonnig und warm an. Die Schneehäschen können ihre Winterpelze abgeben und sich an die Sonne legen, frühlingshaft. 17. an Nebel und Graupel bis Ende. Am Josefstag (19.) minimum 3 Stunden Sonne.

April: Fängt launisch an mit Regen, Nebel und Schnee. 14. an bessert sich das Wetter schlagartig, warm und viel Sonne. Ostersonntag (5.) gibt es keinen bunten Eier, nur gesprengte vor Kälte.

Zusammenfassung: Winter: zur rechten Zeit, schneereich und ziemlich kühl. Der Frühling zieht sich hinaus und würde den Asylanten raten, nicht zu früh zu kommen.

Horat Martin, Wettermissionar, Rothenthurm

041 838 01 64

November: Fängt mit angenehmer Witterung an, teils etwas Niederschlag. Am Martinstag (11.) fast Bikiniwetter. Bis Ende eher warm, dazwischen mal leichter Schneefall.

Dezember: Die ersten 10 Tage kühl und eisig, es ist am Besten, den Gesundheitsschuh zu tragen wegen dem Ausrutschen. Um Mitte wird der Winter einziehen. Nachher haben die Angestellten in den Skigebieten alle Hände voll zu tun.

Januar: Anfangs läuft der Wintersport wie am Schnürchen. Um Mitte gibt's eine Regenphase. Nachher wird es so kalt, dass es fast nicht möglich ist, ohne Handschuhe im Freien Wasser zu lösen.

Februar: Weiterhin grimmig kalt, aber nicht übermässig viel Schnee. Zirka ab 10. wieder genug von der Weissen Pracht. Aschermittwoch (18.) geeignet zum Ausschlafen da die Sonne zu stark blendet.

März: Der Winter bleibt weiterhin erhalten. Am Morgen frostig, nicht vergessen, die Unterhosen anzuziehen. Um Mitte spürbare Wärme. Die letzten zehn Tage leichter Regen, eher frühlingshaft.

April: Zu Beginn ist der lästige Biswind im Spiel. Bis am 20. langweiliges Aprilwetter. Solche, die am 15. Geburtstag haben, können sich auf einen schönen Tag freuen.

Zusammenfassung: Für die Wintersportler ist es wie gewünscht bis Ende März. Der Frühling wird sich hinauszögern, das überreife Ökoheu vom Sommer 2014 wird noch gefressen.

Suter Peter, Sandstrahler, Ried-Muotathal

041 830 14 33

November: Anfang schönes Wanderwetter. Vom 10. bis 15. Niederschläge, der Schneemann lässt grüssen. Ab Mitte schön und trocken. Im Tal, wo die Sonne nicht mehr hinschaut, weiss durch Reiff.

Dezember: Anfangs bis 13. veränderlich. Nachher bis Weihnachten wenig Niederschlag, im Tal fast 10 Grad kalt, in der Höhe an der Sonne soviel warm. In der Weihnachtswoche werden Flocken tanzen.

Januar: Anfangs bis 13. veränderlich mit Schneefällen. Nachher bis Ende viele trockene Tage. An Dreikönigen (6.) werden die Japanesen von der Sonne nicht stark geblendet.

Februar: Anfangs veränderlich, Dimerföhn, Regen und Schneefall. Um Mitte bis 24. stabiles Wetter mit schönen Tagen. Die letzten Tage mit Niederschlägen.

März: Der März wird launisch ausfallen. Anfangs veränderlich, vom 10. bis 26. Sudelwetter, der Schneemann wird nochmals den Meister zeigen. Gegen Ende mit schönen Tagen.

April: Anfangs wenig schöne Tage ohne Wolken. Ab 10. bis 20. schönes Frühlingswetter. Am Geburtstag von 2 Wetterfröschen (15.), werden diese von der Sonne nicht braun.

Zusammenfassung: Der Winter in den Niederungen sonnenarm, in den Höhen ideal mit schönen Schneesverhältnissen, die Lifte können aufholen. Der Frühling kommt zur rechten Zeit, eher ein paar Stunden früher, mit Rückschlägen.

Reichmuth Karl, Steinbockjäger, Haggen, Schwyz**077 447 68 51**

Wintermonat: Die erste Hälfte durchmischt mit Regen und Sonne. Danach bis am 30. abwechslungsreiches Wetter. Morgartenfeier (15.) trocken.

Christmonat: Die ersten 10 Tage werden die Schneekanonen vom Föhn angeblasen, recht mild und schön. Vom 11. bis am 20. eher warm, Südwinde. Über die Festtage ist ein grosser Teil der Bevölkerung moralisch ganz kaputt, weil es zuwenig Schnee hat.

Jänner: Am Neujahr heiter Glanz. Bis am 20. eine Hochdrucklage mit gefrorenem Boden. Auf Ende kommt der langersehnte Schnee.

Horner: Anfangs mehr schön. Um Mitte weiter schön, mit leichtem Schneefall. Gegen Ende teils Föhn, aber auch Schneefall nicht ausgeschlossen.

März: Vom 1. bis 10. mehr schöne als Hudeltage. Danach bis 20. schneit es an vier Tagen. Nachher bis Ende mehrheitlich gut gelauntes Wetter, schön.

April: Vom 1. bis 10. rauhluftig, zu kalt für diese Jahreszeit. Vom 11. bis 20. Wetter für Heuhändler, Schnee und Regen. Ostermontag (6.) trocken.

Zusammenfassung: Der Vorwinter zu warm und schneearm, dass die Wintersportler keine Freude haben. Danach zum teil grosse Temperaturunterschiede, der Frühling wird ein wenig auf sich warten lassen.

Holdener Alois, Tannzapfen, Schlagstrasse 112, Seewen**079 704 81 39**

November: In den ersten 15 Tagen mehr Regen, aber der Föhn ist immer wieder im Spiel. Vom 16. bis 25. wird der Winter einen leichten Anlauf nehmen, mehr schlecht als recht. Vom 26. bis 30. windig und zu warm.

Dezember: Anfang zu nass, wenige schöne Tage bis am 15. Ab dem 16. kommt der Winter bis ins Tal mit wenig Schnee. Weihnachten weiss, wenn es den Schnee nicht wegseicht.

Januar: Fängt trocken und kühl an bis Dreikönige (6.). Vom 7. bis 20. wird es an einigen Tagen schneien, unten teils Regen (grüsig). 21. bis Ende wird die neue Rothenfluhbahn heiss laufen, schönes Winterwetter, kalt.

Februar: 1. bis 10. Erwärmung mit Regen bis 2000 m. 11. bis 20. unten Nebel und oben schön. 20. bis Ende veränderlich, teils föhnig.

März: 1. bis 15. wird es noch einmal richtig Winter bis ins Flachland, Schneeräumer haben alle Hände voll zu tun. 16. bis 22. beginnt ein kurzes Tauwetter, Schneefresser Föhn ist unterwegs. 23. bis Ende neblig, grusiges Bisenwetter.

April: 1. bis über Ostern recht schön, so dass die Osterhasen fast schmelzen, wenn nicht an der Sonne, dann im Magen. Weisser Sonntag (12.) schön. 11. bis 20. veränderlich und noch Schnee bis in tiefe Lagen.

Zusammenfassung: Vorwinter zu warm und wenig Schnee. Nachher genügend Schnee, der Frühling wird mit Rückschlägen zu kämpfen haben.

Hediger Karl, Naturmensch, Obere Fluh, Küssnacht

041 850 19 82

November: Allerheiligen angenehmes frisches Wetter, dann bis Mitte gibt's ein paar Tage recht schönes Herbstwetter (Martinisömmerli), aber auch Regen dazwischen. Der Rest wird mit Sonne, Regen, Schnee und Wind recht wild.

Dezember: Vom 1. bis 15. macht sich der Winter bemerkbar. Am Küssnachter Klausjagen (5.) können die Trychlergegner den Grind in den Schnee stecken, es hat genügend Pflotsch und Schnee. Vom 16. bis über Weihnachten und Silvester herrscht winterliches Wetter, genügend Weiss für Wintersportler.

Januar: Bis Mitte hat's Schneefall, dazwischen ein kleiner Wärmeeinbruch. Am Dreikönigen (6.) leicht beduselttes Wetter, weiss nicht was es will. Ab dem 16. bis Ende schönes Winterwetter.

Februar: Sehr kalt mit Schneefall vom 1. bis 10. Danach wird's nachts bissig kalt mit Bise bis zum Schluss des Monats. Für die Fasnächtler wird's hart aber sehr schön sein. Aschermittwoch (18.) ist sehr kalt mit Schneegestöber.

März: Bis zur Hälfte kommt Regen mit Wind und wenig Schnee, dem Schnee geht's jedoch nicht gut. Der Rest des Monats herrscht angenehmes Wetter mit ein paar Föhnstössen. Josefstag (19.) veränderlich.

April: Anfangs kalt mit Schneefall. Am 5. wird der Osterhase als Schneehase kommen. Danach kommt Frühlingswetter, es wird wärmer.

Zusammenfassung: Der Winter ist ideal mit genügend Schnee und Kälte. Der Frühling kommt zur rechten Zeit.

Zur Beachtung:

E I N L A D U N G

Zur Generalversammlung, Freitag den 24. April 2015, 20.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle „Stumpenmatt“ in Muotathal.

Reservieren Sie diesen Termin, es folgt keine separate Einladung.

Mit freundlichen Grüssen

Ihre Innerschwyzter Wetterpropheten

Informationen: www.wetterschmoecker.ch und bald auch www.wetterpropheten.ch